

## Zum vierten Mal „Umweltschule“

### Realschule Trostberg überzeugt mit Vitaminfreitag und Verbraucherprofis

**Trostberg.** Für ihr vielfältiges Engagement in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit wurde die Staatliche Realschule Trostberg schon wiederholt mit dem Titel „Umweltschule in Europa“ ausgezeichnet. So auch dieses Jahr: In einer aufwändig organisierten Veranstaltung im Gymnasium Dorfen überreichte die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf insgesamt 104 Schulen aus Ober- und Niederbayern die Auszeichnung „Umweltschule in Europa/Internationale Agenda 21-Schule für das Schuljahr 2015/16“.

In ihrer Rede betonte die Umweltministerin, die durchgeführten Projekte seien „in mehrfacher Hinsicht wichtig, da sie das persönliche Engagement und die Eigeninitiative junger Menschen fördern sowie einen Beitrag zu mehr Umweltschutz im Schulalltag leisten“. Zudem tragen Umweltschulen durch ihr Engagement dazu bei, einen nachhaltigen, generationengerechten Lebensstil zu entwickeln.

Der Titel „Umweltschule in Europa/Internationale Agenda 21-Schule“ wird jeweils nur für ein Schuljahr vergeben. Um die Auszeichnung können sich Schulen bewerben, die mindestens zwei große Projekte zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit durchführen und dokumentieren. Eine Jury

aus Mitgliedern des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, der Akademie für Lehrerfortbildung in Dillingen sowie des Landesbundes für Vogelschutz (LBV) als Koordinator dieser Initiative entscheidet über die Vergabe.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir im vergangenen Jahr wieder so viele tolle Projekte an unserer Schule hatten, wie zum Beispiel den Vitaminfreitag, an dem die Klassen abwechselnd in der Freitagspause ihren Mitschülern vitaminreiche Snacks und Getränke

anbieten. Dieser Beitrag zur gesunden, regionalen Ernährung wird schon seit Jahren gut angenommen“, so Lehrerin Elisabeth Sommer, Umweltbeauftragte der Realschule. Eine plastikfreie Woche und das Wahlfach „Verbraucherprofis“ unter der Leitung von Diana Müllner gehörten im vergangenen Schuljahr ebenso zum Programm wie eine deutsch-französische Ausstellung zum Thema „Auswirkungen des Tourismus auf die Regionen Chiemgau und Côte d’Azur“, die Lehrerin Ariane Sailer in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium in St. Tropez betreute (wir berichteten). – ari



Zur Auszeichnung „Umweltschule in Europa/Internationale Agenda 21-Schule für das Schuljahr 2015/16“ gratulierte die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf den Trostbergern, Französischlehrerin Ariane Sailer und der Umweltbeauftragten der Realschule, Elisabeth Sommer (von links). – Foto: red